

≡ Welcome ≡



IGS GEHRDEN

Fragen?

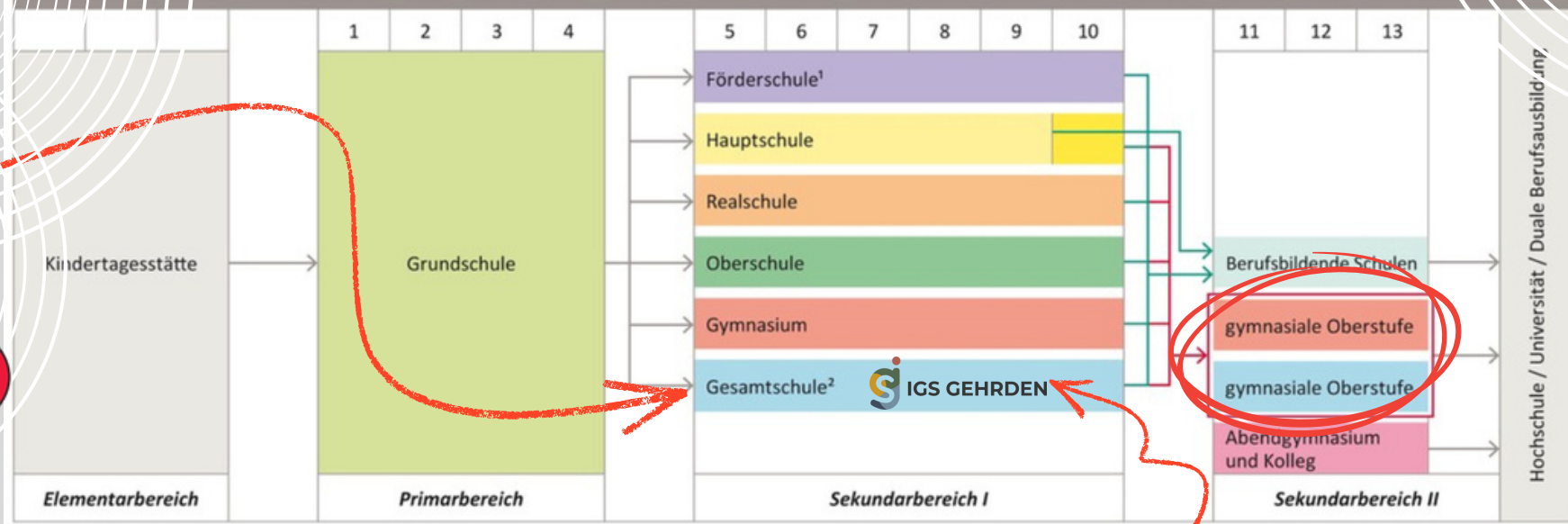
Anmeldung?

Interesse?





DAS NIEDERSÄCHSISCHE SCHULWESEN (ALLGEMEIN BILDENDE SCHULEN)



Gesamtschule

Vorlesen ►

Gesamtschule

Die Gesamtschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende, erweiterte oder breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht ihnen eine individuelle Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen. Sie stärkt Grundfertigkeiten, selbstständiges Lernen und auch wissenschaftspropädeutisches Arbeiten und befähigt ihre Schülerinnen und Schüler, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg berufs- oder studienbezogen fortzusetzen.

Die Arbeit der Gesamtschule ist durch das Bestreben geprägt, Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen gemeinsame Lernerfahrungen zu vermitteln und sie durch differenzierenden Unterricht individuell zu fördern.



Integrierte Gesamtschule (IGS)

In der Integrierten Gesamtschule (IGS) werden Schülerinnen und Schüler des 5. bis 13. Schuljahrgangs unterrichtet. Die IGS kann auch ohne die Schuljahrgänge 11 bis 13 geführt werden.

Die IGS führt am Ende des Sekundarbereichs I zu denselben Abschlüssen, die an der Hauptschule, der Realschule und der Oberschule erworben werden. Der Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I berechtigt zum Übergang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe. Am Ende der Qualifikationsphase nach 13 Schuljahren wird durch die Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Im 5. bis 10. Schuljahrgang der IGS unterrichten Lehrkräfte der verschiedenen Lehrämter, in der gymnasialen Oberstufe unterrichten im Regelfall Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien.

Für die gymnasiale Oberstufe gelten an Gesamtschulen dieselben Bedingungen und fachbezogenen Vorgaben wie an Gymnasien.

Die Arbeitsweise der Integrierten Gesamtschule im Sekundarbereich I

Das für die IGS charakteristische Prinzip der Integration zeigt sich daran, dass Schülerinnen und Schüler nach einem gemeinsamen Lehrplan unterrichtet werden und am Unterricht in den verschiedenen Fächern sowie am gesamten Schulleben gemeinsam teilnehmen.

Die IGS ist aber auch eine differenzierende Schulform. Eine äußere Fachleistungsdifferenzierung durch Fachleistungskurse wird auf verschiedenen Anspruchsebenen in Mathematik und Englisch ab dem 7. Schuljahrgang, in Deutsch ab dem 8. Schuljahrgang und in den Naturwissenschaften spätestens ab dem 9. Schuljahrgang durchgeführt. Die Kurszuweisung kann auch klassenintern erfolgen. Ziel ist es, den Unterricht so zu gestalten, dass die unterschiedlichen Lernmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler durch eine flexible Anpassung der jeweiligen Anforderungsniveaus bestmöglich zur Entfaltung gelangen und sich Lernerfolge einstellen (Binnendifferenzierung).

Ziele, Inhalte und Methoden für den Unterricht an der IGS sind durch fachbezogene Kerncurricula bestimmt.

Am Ende eines Schuljahres rücken die Schülerinnen und Schüler in den nächst höheren Schuljahrgang auf.



IGS GEHRDEN

Gemeinsam wachsen. Zukunft gestalten

UNSERE PÄDAGOGISCHEN ZIELE & STÄRKEN



- LEITBILD
- SCHWERPUNKTE
- LERNCOACHING
- SELBSTGESTEUERTES
LERNEN
- ZEITGEMÄSSER
UNTERRICHT

Gemeinsam wachsen. Zukunft gestalten

LEITBILD

Unsere IGS in Gehrden ist eine Bildungseinrichtung, die auf einem innovativen und zukunftsorientierten Leitbild basiert. Wir fördern die individuelle Entwicklung jede:r Schüler:in und legen Wert auf Chancengleichheit, Inklusion und interkulturelle Vielfalt.

Unsere Grundprinzipien sind Respekt, Eigenverantwortung, Teamarbeit und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Dabei steht der Mensch im Fokus all unserer Arbeit!

Wir streben danach, eine dynamische Lernumgebung zu schaffen, die die Schüler:innen auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet und ihre individuelle Entwicklung fördert.





IGS GEHRDEN

SCHWERPUNKTE

Unsere Stärken und Entwicklungsziele



IGS GEHRDEN

LERNCOACHING

Lerncoaching ist eine persönliche Begleitung zur Optimierung von schulischen Lernfähigkeiten und/oder persönlichen Potentialen. Dieses Begleiten findet im wertschätzenden Gespräch unter vier Augen statt. Ziel des Lerncoachings ist es, dass die Schüler:innen ihre Schulzeit und die damit verbundenen Aufgaben selbstverantwortlich und erfolgreich bewältigen. Dazu erhalten unsere Schüler:innen im Lerncoaching-Prozess Unterstützung bei schulischen und persönlichen Anliegen, wie z.B. beim Aneignen von Lernstrukturen und geeigneten Lernmethoden, bei Aufschiebe- und Vermeidungstendenzen, Prüfungsängsten oder auch bei persönlichen Schwierigkeiten und Krisen.

Es geht beim Lerncoaching darum, Schüler:innen die richtige Einstellung zum Lernen zu vermitteln, mögliche Hürden wie Lernschwächen oder soziale Probleme aufzudecken und das Handwerkszeug an die Hand zu geben, mit dem man selbstgesteuert strukturiert lernen kann und glücklich bleibt oder wird.





IGS GEHRDEN

SELBSTGESTEUERTES LERNEN

Lernen mit Lernpfaden, Lernchecks und Feedback auf der Freifläche:

Für sämtliche Fächer sind **Lernpfade** zum Lernen auf ihren IPads vor- und aufbereitet. In den Hauptfächern Mathe, Deutsch und Englisch setzen sich unsere Schüler:innen täglich neue Lernziele und arbeiten in den verschiedenen Lernpfaden mit unterschiedlichen Anspruchsniveaustufen (G & E). Die Inhalte und Kompetenzen der Lernpfade werden auf der Grundlage der §Kerncurricula der Schulform IGS erstellt, die das Kultusministerium in Niedersachsen erlässt. Das selbstorganisierte Erarbeiten von Lerninhalten in den Lernpfaden wird durch **Lernchecks** (zur Selbstkontrolle, Übersicht und Lernhilfe), **gezielte Methoden** und lernförderlichem **ritualisierten Feedback** erleichtert. Reflexion und Feedback sind zentrale Bestandteile des Lernprozesses im Lernpfad:

Ein bewusster Umgang mit dem eigenen Lernen ist entscheidend für langfristige Erfolge. Daher reflektieren die Schüler:innen am Ende jeder Woche mit zwei zentralen Fragen: *Was hast du gelernt? & Wie hast du gelernt?*

Mit dieser Verbindung aus Selbstregulation, freiem Lernen, Mitbestimmung, Präsentationskultur und Reflexion schaffen wir eine Lernumgebung, in der Schüler:innen nicht nur Wissen erwerben, sondern auch Freude am Lernen und **Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten** entwickeln.

MEIN PLAN

WOCHEN: _____ VOM: _____ BIS: _____

1. MEINE WICHTIGSTEN AUFGABEN FÜR DIESE WOCHEN

Feste Termine (z.B. Lernzielkontrollen, Tests, Referate, Flusstunden...)

Zusätzliche Aufgaben oder persönliche Ziele

2. MEIN KANBAN

So funktioniert es:

TO DO **DOING** **DONE**

Schreibe deine Aufgaben in die To-Do-Spalte.
(zum Beispiel: Eng -> MS 4.0 Einzelarbeit; Ma -> RS 2.4 Gruppenarbeit)

Sobald du an einer Aufgabe arbeitest, verschiebe sie in "Doing".

Wenn du eine Aufgabe erledigt hast, verschiebe sie in "Done".

Nutze Farben für verschiedene Fächer/ Aufgabentypen/ Einzel- oder Gruppenaufgaben.
Verschiebe nicht zu viele Aufgaben auf einmal in "Doing".
Beende erst eine Aufgabe, bevor du eine neue startest.

3. ARBEITSGRUPPEN UND ABSPRACHEN

Mit wem kann ich an welcher Aufgabe zusammenarbeiten?

Wann und wo arbeiten wir zusammen?

IGS GEHRDEN

ZEITGEMÄSSER UNTERRICHT

Pädagogische Unterrichtsorganisation (Lernbüros, Freiflächen, Lernberatung)

In **Lernbüros** haben unsere Schüler:innen die Möglichkeit, ihren Lernplatz individuell zu gestalten. Auf eine ruhige und respektvolle Arbeitsumgebung für die Einzelarbeit an den differenzierten Lernpfaden wird Wert gelegt. Jede:r soll hier ungestört lernen können.

Auf der **Freifläche** wird gemeinsam an Projekten und Lerninhalten gearbeitet. Der Fokus steht auf Austausch, dem gemeinsamen Lernen, des voneinander Lernens und der gegenseitigen Unterstützung.

Verschiedene Möbel schaffen ein kreatives und inspirierendes Lernumfeld.

Im **Lernberatungs- und Lerncoachingraum** werden unsere Schüler:innen während ihrer individuellen Lernprozesse auch individuell unterstützt: Zusätzliche fachliche Inputs, Sprachtrainings und die Vermittlung von Motivations- und Lernstrategien ergänzen hier unser Lernkonzept.

Dadurch wird das maximale Potential während der Schulzeit erreicht, denn die Erfahrung der **Selbstwirksamkeit** steigert die intrinsische Motivation unserer Schüler:innen und fördert nachhaltiges Lernen und Selbstständigkeit.

Wir denken Schule neu und haben dieses Lernkonzept für die IGS Gehrden eingeführt. Mit bedürfnisorientierten Lernangeboten für alle Schüler:innen schaffen wir ein flexibles Konzept, das Raum (!) für individuelle Stärken, Talente und Interessen gibt. Somit begegnen wir **zeitgemäß** und angemessen den Veränderungen der Sozialisation von Jugendlichen und bereiten sie optimal auf die moderne Arbeitswelt vor.

